Abschied von Jürgen Pischel – einem besonderen Wegbegleiter

Eine prägende Stimme fehlt.

LEIPZIG – Mit Jürgen Pischel verliert die Dentalbranche eine prägende Persönlichkeit, einen streitbaren Publizisten und einen Menschen, dem wir über viele Jahre in gegenseitiger Wertschätzung verbunden waren.


© privat

Als Herausgeber und langjähriger Chefredakteur der *DZW* war Jürgen Pischel für uns zunächst ein ernst zu nehmender Wettbewerber. Wir begegneten uns in einem umkämpften Medienmarkt, vertraten nicht immer dieselben Auffassungen und wussten doch stets, woran wir miteinander waren. Aus Wettbewerb wurden Zusammenarbeit und Vertrauen, aus einem Mitbewerber ein geschätzter Partner und Geschäftsfreund.

Jürgen Pischel war ein Mann klarer Worte, unabhängig in seinem Denken, direkt im Umgang und mitunter auch unbequem. Er konnte leidenschaftlich streiten, ohne dabei den gegenseitigen Respekt aus den Augen zu verlieren. Gerade diese Geradlinigkeit haben wir an ihm geschätzt. Mit der Mitgründung der Danube Private University setzte er gemeinsam mit seiner Frau Prof. h.c. Marga B. Wagner-Pischel auch über den Dentaljournalismus hinaus bleibende Akzente.

Wir blicken mit Dankbarkeit auf die vielen persönlichen Begegnungen, Gespräche und Jahre der Zusammenarbeit zurück. Jürgen Pischel hat unsere Branche mitgeprägt. Uns bleibt er als charakterstarker, verlässlicher und geschätzter Wegbegleiter in Erinnerung.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Frau Prof. h.c. Marga B. Wagner-Pischel und seiner Familie. DT

Vorstand und Unternehmensleitung
der OEMUS MEDIA AG

Fortbildung

Veranstaltungsempfehlungen der OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com/events

Weiter zur Anmeldung

Digitale Dentale Technologien
30. April/1. Mai 2027
Dortmund

27. EXPERTENSYMPOSIUM IMPLANTOLOGIE
30. April/1. Mai 2027
Frankfurt am Main

Deutschlands schönste Zahnarztpraxis

Estrich-Style gewinnt ZWP Designpreis 2026.

LEIPZIG – Neues Jahr, neue Gewinnerpraxis des traditionsreichen ZWP Designpreis: Der Titel „Deutschlands schönste Zahnarztpraxis" geht 2026 nach München. Die Praxis von Zahnarzt Marcel Lang mit Tätigkeitsschwerpunkt Kieferorthopädie im Münchner Stadtteil Sendling-Westpark hat die Jury mit einem höchst minimalistischen Estrich-Betonstil, ergänzt durch den spannungsreichen Einsatz geometrischer Formen und Diagonalen, überzeugt. Nichts lenkt ab von der anvisierten Mood des Praxisdesigns – urban, clean und zielorientiert. Diese stringente Intention erhält ein farbliches Upgrade durch ein selbstbewusstes Neonrot. Die Eyecatcher-Farbe erscheint als einprägsamer Kontrast in Stühlen, Kleiderhaken, Vasen und, nicht zuletzt, im Praxislogo. Die große Kunst des Praxisdesigns von Marcel Lang liegt in der Konsequenz der Reduktion. Der Beton wird nicht „versüßt", die Klarheit des Designs an keiner Stelle kompromittiert. Die Konzeptionierung und Umsetzung des Praxisdesigns oblagen dem Stuttgarter Büro 12:43 Architekten. Doch nicht nur die Gewinnerpraxis hat eigene Maßstäbe verfolgt, alle 42 am diesjährigen Wettbewerb teilnehmenden Zahnarztpraxen haben eine konsequente Abkehr vom klassischen Praxisbild gezeigt. Stattdessen begegnen uns Räume mit Charakter, die offen, einladend und mit einem hohen Anspruch an Aufenthaltsqualität auftreten und sich als Gesundheitsorte definieren, die Zahnmedizin mit interdisziplinären Themen, ergänzenden Angeboten und einem ganzheitlichen Verständnis von Gesundheit verbinden. Die oftmals räumliche Öffnung in der Architektur spiegelt damit häufig auch eine inhaltliche wider. DT

Mock-up: © GraphyPix – stock.adobe.com



© Vincent Rieger

Hefttitel ZWP spezial 9/26: © Good Studio – stock.adobe.com

E-Paper ZWP spezial 9/26

Mehr Infos auf www.designpreis.org

Quelle: OEMUS MEDIA AG

Weiter gehts: Der ZWP Designpreis geht 2027 mit einem neuen Prämierungskonzept – passend zu den Trends, Herausforderungen und Chancen unserer Zeit – in die nächste Runde. Mehr Infos folgen auf www.designpreis.org.



© WindyNight – stock.adobe.com (mit KI erweitert)

Liebe Leser,

zum Jahresende wird es hoffentlich auch bei Ihnen etwas ruhiger. Die letzten Termine stehen an, manches muss noch erledigt werden, und die Planung für das kommende Jahr läuft vielerorts bereits. Bevor es weitergeht, ist aber erst einmal Zeit für eine Pause. Zeit, um durchzuatmen, auf die vergangenen Monate zurückzublicken und sich über das zu freuen, was gemeinsam gelungen ist.

Hinter der Dentalbranche liegt ein Jahr mit vielen Themen: Neue Technologien und Materialien, aktuelle Forschungsergebnisse und gesundheitspolitische Entscheidungen haben für Gesprächsstoff gesorgt. Gleichzeitig galt es, den Alltag in Praxis, Labor und Unternehmen zu organisieren, mit all seinen Anforderungen und gelegentlich auch mit einer guten Portion Improvisation. Wie wichtig dabei verlässliche Zusammenarbeit, fachlicher Austausch und das Engagement jedes Einzelnen sind, hat sich an vielen Stellen gezeigt.

Wir haben diese Entwicklungen für Sie begleitet, eingeordnet und darüber berichtet. Dass Sie die Dental Tribune lesen, uns Rückmeldungen geben und Ihre Erfahrungen und Perspektiven mit uns teilen, freut uns sehr. Dafür bedanken wir uns herzlich. Der Austausch mit Ihnen hilft uns, die Themen aufzugreifen, die Sie in Ihrem Berufsalltag tatsächlich beschäftigen. Ihre Anregungen und Fragen geben uns dabei immer wieder wertvolle Impulse für unsere redaktionelle Arbeit.

Unser Dank gilt auch den Autoren, Industriepartnern und allen, die mit ihrem Fachwissen und ihren Einblicken zu unserer Berichterstattung beitragen. Sie machen es möglich, unterschiedliche Perspektiven abzubilden und Entwicklungen aus Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft miteinander in Verbindung zu bringen.

Auch im neuen Jahr bleiben wir für Sie dran: mit aktuellen Nachrichten, fundierten Fachbeiträgen und Einblicken in die Dentalwelt. Dabei wird es weiterhin um neue Möglichkeiten gehen, aber ebenso um die Frage, was sich im Alltag bewährt. Wir freuen uns darauf, diese Themen gemeinsam mit Ihnen zu verfolgen und auch künftig im Gespräch zu bleiben.

Für die Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen vor allem ein paar freie Tage ohne Termindruck, gute Gespräche und Zeit für das, was sonst liegen bleibt, oder einfach einmal fürs Nichtstun. Genießen Sie die Feiertage so, wie es Ihnen am liebsten ist. Wir hoffen, dass Sie neue Kraft schöpfen und mit Zuversicht in das kommende Jahr starten können.

Frohe Weihnachten, einen entspannten Jahreswechsel und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr! DT

Ihr Team der Dental Tribune

IMPRESSUM

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Deutschland
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chief Content Officer (CCO)
Chefredaktion
Katja Kupfer

Redaktionsleitung
Dr. med. stom. Alina Ion
a.ion@oemus-media.de

Vertriebsleiter
Stefan Reichardt
reichardt@oemus-media.de

Anzeigenverkauf/ Projektmanagement
Simon Guse
s.guse@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
l.reichardt@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
a.jahn@oemus-media.de

Satz
Aniko Holzer, B.A.
a.holzer@oemus-media.de

Erscheinungsweise
Dental Tribune German Edition erscheint 2026 mit 4 Ausgaben, es gilt die Preisliste vom 1.1.2026. Es gelten die AGB.

Druckerei
Dierichs Druck+Media GmbH,
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
Deutschland

Verlags- und Urheberrecht
Dental Tribune German Edition ist ein eigenständiges redaktionelles Publikationsorgan der OEMUS MEDIA AG. Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes geht das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, welche der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Autor des Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Hinweis zum Einsatz von KI
Unsere Redaktion schreibt für Menschen – von Menschen. Wir nutzen künstliche Intelligenz unterstützend, zum Beispiel für Recherche, Transkriptionen oder Entwürfe. Alle veröffentlichten Inhalte werden jedoch von qualifizierten Redakteuren erstellt, überprüft und auf Fakten kontrolliert. Fachjournalistische Verantwortung und Qualität stehen für uns an erster Stelle.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass – aus Gründen der Lesbarkeit – auf eine durchgängige Nennung der männlichen, weiblichen und diversen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer, Frauen und diverse Personen.

DENTAL TRIBUNE
The World's Dental Newspaper

VVARDIS
SWITZERLAND

BIOMIMETIC DENTAL SCIENCE

GESTALTEN SIE IHREN UMGANG MIT INITIALER KARIES NEU

Behandeln Sie Frühkaries durch die tiefenwirksame Regeneration des Schmelzes

CURODONT® REPAIR

- Klinisch bestätigte, biomimetische Peptid-Technologie
- Die einzige Formulierung, die in der Tiefe der Läsion wirkt (bis zur Schmelz-Dentin-Grenze)
- Nicht-invasiv
- Einfache und schnelle Anwendung



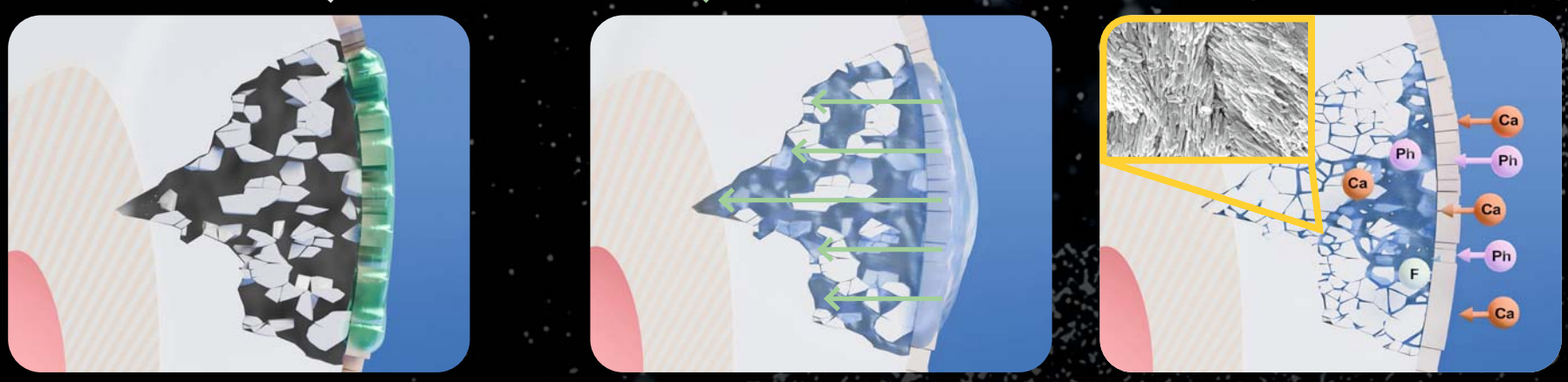
Über 90 % klinische Erfolgsquote[1-4]

CURODONT® REPAIR: 100-mal tiefere Penetration als Fluoridlack

Fluoridlack	Bisher	CURODONT® REPAIR	Jetzt

25 µm

Über die gesamte Tiefe der Läsion
Bis zu **2'500 µm**



MADE IN SWITZERLAND

1. Godenzi D et al. J Am Dent Assoc. 2023:S0002–8177 (23)00416–6 | 2. Bröseler F et al. Clin Oral Investig 2020;24:123–132 | 3. Wek A et al. Sci Rep 2020;10:6819 | 4. Alkilzy M et al. J Dent Res 2018;97:148–154 | 5. Doberdoli D et al. Sci Rep 2020;10:4195 | 6. Kind L et al. J Dent Res 2017;96:790–797 | 7. Schmidlin et al. J Appl Oral Sci., 2016 | 8. Kailasam V et al. Am J Orthod Dentofacial Orthop. 2021;160:793–804.e3 | 9. Smith TM et al. Arch Oral Biol. 2006;51:974–95 | 10. Orban B. Oral Histology and Embryology, Ch. 3 (1944)